



TÜRKISCH ANGORA

Die Türkisch Angora Katze war die erste langhaarige Katze (halblanges Fell), die im 16. Jahrhundert aus Ankara in der Türkei nach Europa kam. Die Gene der Angora-Katze finden sich daher in vielen der heutigen Rassekatzen wieder. In den 1960'ern Jahren war die Rasse vom Aussterben bedroht, doch im letzten Augenblick gelang es, ein Zuchtprogramm durchzuführen, um die Türkisch Angora Katze zu retten. Es wurde Zuchtmaterial für den Zoo in Ankara zusammengetragen, in dem man ein Rettungsprogramm startete. Die Katzen stammten hauptsächlich von Privatpersonen, da die Rasse beinahe ausgestorben war. In England wurde eine eigene Angora-Katze als eine Mischung langhaariger Orientalen geschaffen. Sie wurde vom FIFE niemals als Angora-Katze anerkannt.

Nur die weiße Türkisch Angora Katze wurde 1989 vom FIFE anerkannt. Durch die Aufzucht von Weiß x Weiß über mehrere Generationen bestand jedoch ein großes Risiko, taube Katzen zu erhalten, insbesondere bei odd-eyed oder blauäugigen Katzen. Heutzutage sind alle Augenfarben anerkannt. Erst 1994 wurde die Angora-Katze in anderen Farben anerkannt, und zwar in den gleichen Farben wie MCO, d.h. nur in den natürlichen Farben. Farben wie Cinnamon, Schokolade, Fawn, Lila und Pointed sind verboten. Indem man Farben in die weißen Katzen hineinzüchtet, kann man Taubheit vermeiden. In Deutschland, Holland und England darf man nicht Weiß x Weiß züchten, nur Weiß x Gefärbt. Dies gilt für alle Rassen.

Die Türkisch Angora Katze ist eine schlanke, lange und elegante Katze, die sich besonders würdevoll

bewegt und selten einen Sprung verfehlt. Sie ist mittelgroß. Der Kater ist ein wenig größer als die Katze. Das Gewicht des Katers liegt zwischen 4,5 und 7 kg, und die Katze wiegt zwischen 3 und 4 kg. Die Rasse ist sehr sozial gegenüber anderen Artgenossen und nicht zuletzt gegenüber ihren Menschen. Sie folgt Ihnen überallhin... Insbesondere in die Küche. Keine andere Katze liebt Essen so sehr wie die Türkisch Angora Katze. Sie ist auch äußerst verschmust und spricht sehr viel. Man kann mit einer Türkisch Angora Katze lange Gespräche führen. Sie versucht immer, Sie dazu zu überreden, sie ständig mit Leckerlis zu versorgen. Sie ist eine wunderbare Familienkatze, die kinderfreundlich ist und aktiv am Familienleben teilnimmt.

Die Türkisch Angora Katze hat keine Unterwolle, und das Fell ist seideweich und fein. Die Angora-Katze haart wie andere Katzen - wenn man also Haare im ganzen Haus vermeiden möchte, sollte man sie täglich bürsten. Sie genießt die Fürsorge und den Kontakt, die beim Bürsten entstehen. Sie kann auch sehr leicht frieren, von daher ist ein Katzenbett an der Heizung nicht zu verachten, wenn man eine Angora-Katze ist. Auch Schränke und Schubladen sind herrliche Schlafplätze und Verstecke. Die Angora-Katze bekommt im Winter ein langes und im Sommer ein sehr kurzes Fell. Angora-Katzen sind erst im Alter von 5-8 Jahren voll ausgewachsen. Im fortschreitenden Alter wird ihr Fell gern länger und kräftiger. Das Fell der weiblichen Katze ist nicht ganz so kräftig und hat einen kleineren Kragen als das Fell des Katers. Ein kastrierter Kater haart auch nicht ganz so stark wie ein fertiler Kater.

In der Türkei gibt es eine Menge Aberglauben im Zusammenhang mit der Angora-Katze. Beispielsweise meint man, dass der 1938 verstorbene „Landesvater“ der Türkei, Kemal Atatürk, eines Tages in Gestalt einer weißen, tauben odd-eyed Angora-Katze wieder

aufstehen wird. In der Türkei hat man jedoch eine andere Auffassung von der Türkisch Angora Katze und der Türkisch Van Katze. Unsere FIFE- anerkannten Angora- und Van-Katzen sind dort nicht anerkannt. In der Türkei erkennt man nur die weiße Katze an, die auch als Van-Katze bezeichnet wird.

Leider sind die Züchter im Ausland gerade dabei, diese herrliche Rasse kaputtzumachen, denn obwohl die Angora-Katze nur in den natürlichen Farben anerkannt ist, züchten einige Züchter andere Rassen hinein, so dass auch nicht anerkannte Farben dabei herauskommen. Nicht zu vergessen die extremen, unnatürlich großen Ohren („Kaninchenohren“). Daher sind in diesen Linien etliche Erbkrankheiten in die Rasse hineingekommen, die von den Katzen stammen, die man zur Änderung der Angora-Katze verwendet hat.

Lassen Sie uns daher die klassische Türkisch Angora Katze bewahren!

Im dänischen Katzenlexikon „Politiken“ über die Farben von Katzen steht sogar, dass man diese Rasse rein halten und keine Zucht mit anderen Rassen betreiben soll, da sie die Grundrasse für viele weitere Rassen darstellt.

Seit dem 1. Januar 2007 wurde der FIFE-Standard für TUA geändert und weist erhebliche Abweichungen von der ursprünglichen Türkisch Angora Katze auf, die man in den 1960'ern rettete. guten Ausblick auf Sie und Ihre Aktivitäten hat.

www.ankarakedi.dk

Vorsitzende **Barbara Hassenteufel**
Tel.: +45 9817 9509

Eva-Maria Arntz.